

Nummer: 1000-12  
Datum: 04.04.2024  
Verantwortlich: ...  
Arbeitsbereich: ...  
Arbeitsplatz/Tätigkeit: ...

## BETRIEBSANWEISUNG gem. § 14 GefStoffV



The fresher company.

### GEFAHRSTOFFBEZEICHNUNG

#### Lacol

Form: flüssig Farbe: gelb Geruch: lösemittelartig

### GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT



## Gefahr

#### Gefahren für den Menschen

##### GHS-Einstufung:

Flam. Liq. 3 H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.  
Skin Irrit. 2 H315 Verursacht Hautreizungen.  
Eye Dam. 1 H318 Verursacht schwere Augenschäden.  
STOT SE 3 H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

#### Gefahren für die Umwelt

##### GHS-Einstufung:

Entfällt  
Wassergefährdungsklasse 2: deutlich wassergefährdend  
Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen, auch nicht in kleinen Mengen.

Produkt enthält: Cyclohexanon; n-Butylacetat; Benzolsulfonsäure, 4-C10-13-Alkylderivate, Verbindungen mit 3-Methoxy-1-propanamin; 2-Methoxy-1-methylethylacetat



### SCHUTZMAßNAHMEN UND VERHALTENSREGELN

#### Technische Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln

**Arbeitsstätte:** Für gute Be- und Entlüftung sorgen. Feuerlöscher der den im Raum vorhandenen brennbaren Stoffen angepassten Brandklasse aufstellen und Standorte kennzeichnen. Gefäße nicht offen stehen lassen. Zündquellen fernhalten - nicht rauchen. Bildung explosiver Gas-/Luftgemische möglich. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen. Im entleerten Gebinde können sich zündfähige Gemische bilden.

**Be-/Umfüllen:** Zur Vermeidung der Spritzgefahr/ des Verschüttens Befüll- bzw. Umfülleinrichtungen benutzen. Nur dafür vorgesehene Einrichtungen befüllen oder in für das Produkt gekennzeichnete Gefäße umfüllen.

**Transport:** **ADR-Einstufung:** Siehe Sicherheitsdatenblatt Abschnitt 14

**Lagerung:** Gefäße dicht geschlossen, an einem kühlen vor Hitze und direkter Sonnenstrahlung geschützten, trockenen und gut gelüfteten Ort lagern. Getrennt und entfernt lagern von: Lebensmitteln, Oxidationsmitteln, Alkalien (Laugen)  
Lagerklasse: 3

#### Organisatorische Schutzmaßnahmen

- Regelmäßige Prüfung von technischen Anlagen und Geräten
- DGUV Regel 100-500 (BGR 500) "Betreiben von Chemischreinigungen" beachten
- Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten.
- Regelmäßige Unterweisung zum Tragen der Schutzausrüstung

#### Persönliche Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln

**Handschutz:** Schutzhandschuhe (DIN EN 374) aus PE/EVAL/PE oder Butylkautschuk für den Dauerkontakt von maximal 15 Minuten  
Empfohlene Materialstärke:  $\geq 0,4$  mm (PE/EVAL/PE)  
Angaben des Handschuhherstellers zu Durchlässigkeiten und Durchbruchzeiten und die besonderen Bedingungen am Arbeitsplatz beachten.



Ersteller

Datum: 04.04.2024

Nr.: 1000-12

Seite: 1 von 2



**Atemschutz:** Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.  
Bei unzureichender Belüftung (Überschreitung von Arbeitsplatzgrenzwerten, Aerosolbildung) Atemschutz verwenden.

**Augenschutz:** Dichtschließende Schutzbrille

**Körperschutz:** Lösemittelbeständige Schutzkleidung.

### Hygienische Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln

Während des Umgangs keine Nahrungs- und Genussmittel zu sich nehmen. Keine Nahrungsmittel und Getränke im Arbeits- und Lagerraum aufbewahren. Nach Beendigung der Arbeit und vor den Pausen Hände gründlich reinigen und pflegen.



## VERHALTEN IM GEFAHRFALL



### Maßnahmen zur Brandbekämpfung

CO<sub>2</sub>, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: Wasser im Vollstrahl.

### Maßnahmen nach unbeabsichtigter Freisetzung

Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur) aufnehmen. Das aufgenommene Material in einem beständigen, verschließbaren, gekennzeichneten Gefäß sammeln und sachgerecht entsorgen.

Nachreinigen. Nicht in Erdreich, Gewässer oder Kanalisation gelangen lassen.



### Wichtige Rufnummern:

**Feuerwehr:** 112

**D-Arzt:**

**Vorgesetzte:**

**Ersthelfer:**

## ERSTE HILFE



**Nach Hautkontakt:** Betroffene Stellen sofort mit viel Wasser reinigen und spülen. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

**Nach Augenkontakt:** Unter fließendem Wasser oder mit fertigen Lösungen bei weit geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten spülen. Sofort Augenarzt konsultieren.

**Nach Verschlucken:** Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Kein Erbrechen herbeiführen. Sofort Arzt hinzuziehen.

**Nach Einatmen:** Frischluftzufuhr, gegebenenfalls Atemspende, Wärme. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

Bei Bewußtlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

**Nach Kleidungskontakt:** Verunreinigte Kleidung wechseln. Vor Wiederverwendung gründlich reinigen oder waschen.

**Hinweise für den Arzt:** Sicherheitsdatenblatt beachten.

**Hinweise für Ersthelfer:** Betroffene aus dem Gefahrenbereich bringen. Ungeschützte Personen fernhalten. Auf Selbstschutz achten!

## SACHGERECHTE ENTSORGUNG



Entsorgung von Produktresten und ungereinigten Verpackungen gemäß den behördlichen Vorschriften.

Die Zuordnung von Abfallschlüsselnummern gemäß Europäischen Abfallkatalog (EAK) ist branchen- und prozeßspezifisch unter Beachtung der nationalen und lokalen gesetzlichen Vorschriften vorzunehmen.